

OPERNHAUS

SCHAUSPIELHAUS

WERKSTATT / ANDERE SPIELORTE

Mit 10 % Frühbucherrabatt auf Schauspielproduktionen! Jetzt Karten sichern vom 13.12. – 27.12.24*

SA **01** **11 Uhr**
LIEDERMATINÉE
Ein Vormittag voller Musik mit A. Gesell & M. Mach
am Klavier
EUR 12 (erm. 6,60)

15 Uhr | FÜHRUNG
DESTINATION BONN
A FLIGHT FROM THE SIXTIES
Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahre
Karten nur im Vorverkauf | keine Abendkasse
EUR 8,80

19.30 – 22.10 Uhr
HAIRSPRAY
DAS BROADWAY-MUSICAL
ML J. Grimm | RE E. Petersen
MIT E. De Pieri, K. Ibal, A. Robinson, M. Schlung,
A. Tröstl, M. Weigel, u.a.
EUR 13,20 – 77

Foyer **19.30 – 21 Uhr**
GLAUBE LIEBE HOFFNUNG
Ein kleiner Totentanz in 5 Bildern
von Ödön von Horváth
RE J. Hölscher
MIT B. Braun, R. Ferreira, L. Geyer, B. Schrein,
L. Stäubli, P. M. Stiehler, S. Wunderlich
EUR 9,90 – 37,40

20 – 22 Uhr
DON QUIJOTE
von Michail Bulgakow
RE S. Hawemann
MIT U. Grossenbacher, J. Kahle, T. Kählert,
A. Reinhardt
EUR 16,50

Wussten Sie schon?
Unser Ticket gilt am Veranstaltungstag
auch als Fahrausweis für den erweiterten VRS!
(bei print@home-Tickets muss der Fahrausweis
separat ausgedruckt werden).

SO **02** **18 Uhr | PREMIERE**
DIE MACHT DES SCHICKSALS
(LA FORZA DEL DESTINO)
von Giuseppe Verdi
ML W. Humburg | RE D. Pountney
MIT Y. M. Noah, F. Vassallo, G. Oniani, P. Kudinov,
E. Marabelli, D. Kaiser, T. Yun, C. Jähmig
EUR 22 – 100,10 | Abo O-PREM
Anschl. Premierenfeier

18 Uhr | EINF 17.30 Uhr
AM KÖNIGSWEG / ENDSIEG
von Elfriede Jelinek
RE K. Plötner
MIT S. Basse, C. Czeremnych, W. Eilers,
U. Grossenbacher, C. Gummert, T. Kählert,
L. Stäubli
EUR 9,90 – 37,40 | Abo S-SO

DI **04** **20 Uhr**
GÖTZ ALSMANN & BAND
...BEI NACHT...
Ein Gastspiel des Haus der Springmaus.
Tickets nur über Haus der Springmaus erhältlich.

20 Uhr
DIE HAND IST EIN
EINSAMER JÄGER
von Katja Brunner
RE S. Kurze
MIT L. Geyer, I. Siebert, P. M. Stiehler
EUR 16,50

DO **06** **19.30 – 22.10 Uhr**
HAIRSPRAY
DAS BROADWAY-MUSICAL
EUR 13,20 – 77

19.30 – 21.15 Uhr
DIE LEGENDE VON
PAUL UND PAULA
nach der Filmerzählung von Ulrich Plenzdorf
mit Songs von Gundermann bis Rio Reiser
RE R. Riebeling
MIT R. Ferreira, J. Kahle, J. K. Philippi, I. Siebert,
P. M. Stiehler, T. Hoschek / M. Pfeiffer, M. Schlesinger /
M. Letzel, M. Schneider / S. Ostheimer, A. Schröder /
M. Pfeiffer | Live-Musik: P. Breidenbach, M. Roelofs,
N. Stallmann
EUR 13,20 – 44

FR **07** **20 Uhr | EINF 19.15 Uhr**
BEETHOVEN ORCHESTER BONN
FREITAGSKONZERT 5
DER RING
EUR 20,90 – 46,20

19.30 – 21.30 Uhr
216 MILLIONEN [UA]
von Lothar Kittstein
RE V. Lösch
MIT S. Basse, K. Feyz, N. Feyz, P. Pierre,
A. Reinhardt, I. Siebert, S. Sow, L. Stäubli,
P. M. Stiehler, D. Stock
EUR 13,20 – 44
Anschl. Publikumsgespräch

20 – 21.30 Uhr
FREMD
von Michel Friedman
RE E. Aydoğdu
MIT J. Z. Eckstein, R. Ferreira, J. K. Philippi
Live-Musik: Y. Schlezinger
EUR 16,50

SA **08** 15 Uhr | **FÜHRUNG**
FAMILIENFÜHRUNG
Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahre
Karten nur im Vorverkauf | keine Abendkasse
EUR 8,80

PORTAL
■■■■■

19.30 Uhr | **EINF 19 Uhr**
AM KÖNIGSWEG / ENDSIEG
EUR 9,90 – 37,40

20 Uhr
**DIE HAND IST EIN
EINSAMER JÄGER**
EUR 16,50

19.30 Uhr
DIE MACHT DES SCHICKSALS
(LA FORZA DEL DESTINO)
EUR 13,20 – 77 | Abo O-SA

DEIN
Studierendenausweis
=
DEIN Kulturticket!
Für Studierende der Uni Bonn.
Tickets nur an der
Abendkasse.

SO **09** 11 Uhr
BEETHOVEN ORCHESTER BONN
IM SPIEGEL 2
GÖTTERDÄMMERUNG
EUR 18,70 – 38,50

20 Uhr
QUATSCH KEINE OPER!
**MATTHIAS BRANDT
& JENS THOMAS**
DÄMON
EUR 29,70 – 39,60

MO **10** 19 Uhr
LIEDERSOIRÉE
Ein Überraschungsprogramm mit Christopher Jähnig &
Alexander Soloway am Klavier
Kulinarisches im Preis inbegriffen | EUR 22

Foyer

19.30 – 21 Uhr
**WIE MAN NACH EINEM
MASSAKER HUMANISTISCH
BLEIBT IN 17 SCHRITTEN**
von Maya Arad Yasur

Foyer

21 Uhr
TANGO MILONGA
Tanzabend auf der Opernbühne mit Live-Musik
EUR 27,50

RE J. Kühl
MIT U. Grossenbacher, C. Gummert
EUR 9,90
Teil der Inszenierung ist ein Gespräch mit Katharina
Ochsendorf vom Projekt Wi.e.dersprechen – Dialog
über Grenzen hinweg – Köln.

DI **11** 19.30 Uhr
**DIE MACHT DES
SCHICKSALS**
(LA FORZA
DEL DESTINO)
EUR 13,20 – 77 | Abo O-MIDO

**AFTERWORK
PARTY**
nach der
Vorstellung

MI **12** 19.30 – 22.10 Uhr
HAIRSPRAY
DAS BROADWAY-MUSICAL
EUR 13,20 – 77

18.30 Uhr
U27-PREVIEW
**KOHLHAAS (CAN'T GET
NO SATISFACTION)**
theater-bonn.de/u27-anmeldung
Eintritt frei

Am 14.02.2025 startet der Vorverkauf April 2025 für das Schauspielprogramm.

FR **14** 19.30 Uhr | **EINF 19 Uhr**
HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES
ALINA COJOCARU & AC
WORKROOM
LA STRADA
EUR 11 – 60,50

19.30 Uhr | **PREMIERE**
**KOHLHAAS (CAN'T GET
NO SATISFACTION)**
Eine Maßlosigkeit von Kleist, David & Ensemble
RE R. David
MIT J. Z. Eckstein, K. Horster, J. Kahle, B. Schrein,
D. Stock
EUR 13,20 – 44 | Abo S-PREM
anschl. Premierenfeier

20 – 21.30 Uhr
WAS FEHLT UNS ZUM GLÜCK?
Fragebogen von Max Frisch
RE K. Plötner
MIT W. Eilers, C. Gummert, A. P. Muth, A. Reinhardt,
L. Stäubli
EUR 16,50

SA **15** 19.30 Uhr | **EINF 19 Uhr**
HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES
ALINA COJOCARU & AC
WORKROOM
LA STRADA
EUR 11 – 60,50

19.30 Uhr | **EINF 19 Uhr**
AM KÖNIGSWEG / ENDSIEG
EUR 9,90 – 37,40 | Abo S-SA

10 – 13 Uhr
Jugendforum Auerberg
LOS, AUF DIE BÜHNE!
im Rahmen des Musiktheaterprojekts
ICH MACH `NE SZENE
Anmeldung unter portal@bonn.de

20 Uhr
FREISCHWIMMEN
Die Reihe in der Werkstatt
EUR 9,90

SO **16** 10 & 12 Uhr
BEETHOVEN ORCHESTER BONN
Foyer **PORTAL**
■■■■■

18 Uhr
DIE MACHT DES SCHICKSALS
(LA FORZA DEL DESTINO)
EUR 13,20 – 77 | Abo O-SO

MO	17	10 & 12 Uhr BEETHOVEN ORCHESTER BONN SITZKISSENKONZERT 2 WIENER KLATSCH UND TRATSCH EUR 13,20 (erm. 6,60)	Foyer PORTAL	19.30 Uhr GASTSPIEL AMERICAN DRAMA GROUP A MIDSUMMER NIGHT'S DREAM von William Shakespeare RE P. Stebbings In englischer Sprache In English EUR 9,90 – 31,90	
DI	18			9 & 11.15 Uhr GASTSPIEL AMERICAN DRAMA GROUP A MIDSUMMER NIGHT'S DREAM In englischer Sprache In English EUR 9,90 – 31,90	
				19.30 Uhr VERSÖHNUNG – EINE UTOPIE? KUNST UND WISSENSCHAFT IM GESPRÄCH »Geschlechterzuschreibungen der (Un-)Versöhnlichkeit« Frau Prof. Dr. Krüger und Frau Fischer (Universität Bonn) EUR 9,90	Foyer
MI	19			19.30 Uhr KOHLHAAS (CAN'T GET NO SATISFACTION) EUR 9,90 – 37,40 Abo S-MI	
DO	20			19.30 Uhr EINF 19 Uhr AM KÖNIGSWEG / ENDSIEG EUR 9,90 – 37,40 Abo S-DO	20 Uhr DIE HAND IST EIN EINSAMER JÄGER EUR 16,50
FR	21	19.30 Uhr DIE MACHT DES SCHICKSALS (LA FORZA DEL DESTINO) EUR 13,20 – 77 Abo O-FR		19.30 Uhr KOHLHAAS (CAN'T GET NO SATISFACTION) EUR 9,90 – 37,40 Abo S-FR	20 – 21.30 Uhr WAS FEHLT UNS ZUM GLÜCK? EUR 16,50
SA	22	15 Uhr FÜHRUNG FAMILIENFÜHRUNG Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahre Karten nur im Vorverkauf keine Abendkasse EUR 8,80	PORTAL	19.30 – 21 Uhr FRAUEN VOR FLUSSLANDSCHAFT (UA) nach dem Roman von Heinrich Böll In einer Bearbeitung von John von Düffel und Nadja Groß RE J. Groß MIT S. Basse, L. Geyer, U. Grossenbacher, B. Schrein, L. Stäubli EUR 9,90 – 37,40	20 – 21.40 Uhr BILDER DEINER GROSSEN LIEBE EUR 12 (erm. 6) Wahlabo PORTAL
		18 – 21.15 Uhr WIEDER IM SPIELPLAN DIE ZAUBERFLÖTE von Wolfgang Amadeus Mozart ML H. Helfricht RE J. Rose MIT T.-H. Yun, M. Heeschen, N. Wacker, T. Schabel, C. Rumstadt, A. Gesell u.a. EUR 13,20 – 77			ZUM LETZTEN MAL
SO	23	11 Uhr EINFÜHRUNGSMATINEE DER LIEBESTRANK (L'ELISIR D'AMORE) von Gaetano Donizetti MOD S. Keim Eintritt frei begrenzte Sitzplätze	Foyer	18 – 20 Uhr ISTANBUL Ein Sezen Aksu-Liederabend von Selen Kara, Torsten Kindermann und Akin E. Şipal RE R. Riebeling MIT S. Basse, C. Gummert, T. Kählert, D. H. Schmitz, L. Stäubli Live-Musik: C. Bozkurt, T. Kindermann, K. B. Sari, J.-S. Weichsel EUR 9,90 – 37,40	
		16 Uhr DIE MACHT DES SCHICKSALS (LA FORZA DEL DESTINO) EUR 13,20 – 77 Abo SNO			
MO	24				20 – 22 Uhr DON QUIJOTE EUR 16,50
FR	28	20 Uhr BEETHOVEN ORCHESTER BONN KARNEVALSKONZERT KUNTERBUNT EUR 20,90 - 46,20	AUSVERKAUFT	19.30 – 21.30 Uhr AMPHITRYON Komödie nach Molière RE M. Laberenz MIT C. Czeremnych, L. Geyer, J. Kahle, B. Schnöink, S. Wunderlich EUR 13,20 – 44	

LEGENDE: UA Uraufführung **EINF** Einführung **ML** Musikalische Leitung **RE** Regie **MOD** Moderation

*Ausgenommen Kinder-, Jugend- & Sondervorstellungen und Gastspiele

Wir empfehlen, Karten für Veranstaltungen in unseren Spielstätten ausschließlich an unseren Theaterkassen, über unsere Website oder über offizielle Vertriebspartner wie bonnticket.de, Theatergemeinde Bonn u. a. zu erwerben. **Mehr Infos auf theater-bonn.de!**

Förderer

FREUDE.
JOY
JOIE.
BONN.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kulturpartner



Kooperationspartner



THEATER BONN

DIE MACHT DES SCHICKSALS

VON GIUSEPPE VERDI

Koproduktion mit der Welsh National Opera

Die Hauptfiguren von Verdis in die Operngeschichte als »verflucht« eingegangene Oper sind gefangen in einem Wirbel von Krieg und Zerstörung. Leonora, die zusammen mit ihrem Geliebten, Don Alvaro, aus dem Elternhaus fliehen will, wird während ihrer Flucht zur unfreiwilligen Mörderin ihres Vaters. Beim Anblick seines toten Vaters schwört Leonoras Bruder Don Carlo, dem Paar bis ans Ende der Welt nachzujagen, um sich zu rächen. Immer wieder versuchen die Figuren, ihrer Vergangenheit zu entfliehen, und immer wieder holt sie die unerbittliche Macht des Schicksals ein.

Nach der relativ kühlen Aufnahme der Uraufführung durch das Petersburger Publikum im Jahr 1862 fing Verdi sofort an, sich über eine revidierte Fassung Gedanken zu machen, mit der er schließlich 1869 an der Mailänder Scala triumphierte. Dieser Fassung verdanken wir auch die dramaturgisch angelegte Ouvertüre, die das Schicksalsmotiv etabliert und Leonoras berühmtes Friedensgebet »Pace, pace« vorwegnimmt.

Zum Abschluss seiner Verdi-Trilogie (EIN MASKENBALL, DIE SIZILIANISCHE VESPER) bringt Sir David Pountney DIE MACHT DES SCHICKSALS auf die Bühne des Theater Bonn. In seiner Inszenierung bekommt das Schicksal ein ganz konkretes Gesicht – das der Zauberin Preziosilla – die das Schicksalsrad in Bewegung setzt. Kann das Schicksal auch menschlich sein und Barmherzigkeit zeigen oder ist es nur eine kaltblütige Maschine, die man nicht aufhalten kann?

Musikalische Leitung: Will Humburg | Regie: Sir David Pountney
Bühne: Raimund Bauer | Kostüme: Marie-Jeanne Lecca | Licht: Fabrice Kebour | Choreografie: Michael Spenceley | Choreinstudierung: André Kellinghaus | Mit: Yannick-Muriel Noah, Franco Vassallo, George Oniani, Enrico Marabelli, Dshamilja Kaiser, Pavel Kudinov, Tae Hwan Yun / Ralf Rachbauer, Christopher Jähnig u.a. | Chor und Statisterie des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn

2. FEB, OPERNHAUS

DIE ZAUBERFLÖTE

VON WOLFGANG AMADEUS MOZART

In Mozarts berühmtester Oper erhält Prinz Tamino den Auftrag, die entführte Pamina, die Tochter der Königin der Nacht, aus der Gewalt des machtvollen Sarastro zu befreien. Mit der Hilfe seines Begleiters Papageno und einer magischen Flöte erkennt Tamino jedoch, dass Sarastro kein Bösewicht, sondern ein weiser Priester ist, und gemeinsam mit Pamina durchläuft er Prüfungen, um in den Kreis der Eingeweihten aufgenommen zu werden. Am Ende werden die Mächte der Dunkelheit überwunden, und Liebe und Weisheit triumphieren. Seit der Premiere 1996 ist Jürgen Roses Produktion von Mozarts Opern-Klassiker ein Dauerbrenner am Theater Bonn und kommt nun erneut auf die Bühne.

Musikalische Leitung: Hermes Helfricht / Daniel Johannes Mayr
Regie, Bühne und Kostüme: nach Jürgen Rose | Choreinstudierung: André Kellinghaus | Einstudierung Kinder- und Jugendchor: Ekaterina Klewitz | Mit: Santiago Sánchez / Tae Hwan Yun, Marie Heeschen / Katerina von Bennigsen, Lisa Mostin / Nicole Wacker, Tobias Schabel / Pavel Kudinov, Carl Rumstadt, Ava Gesell, Christopher Jähnig, Ralf Rachbauer, Tetiana Miyus, Susanne Blattert, Charlotte Quadt u.a. | Chor und Statisterie des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn

22. FEB, OPERNHAUS

TANGO MILONGA

Wir verwandeln die Bühne des Opernhauses in eine Milonga! Max Pitocco & friends spielen Tango argentino live für Sie. Getanzt wird auf der stimmungsvoll beleuchteten Bühne mit der ganz besonderen Aussicht in den Zuschauerraum. Verpassen Sie diesen Abend nicht, kommen Sie mit oder ohne Partnerin oder Partner.

10. FEB, OPERNHAUS

SCHAUSPIEL

URAUFFÜHRUNG KOHLHAAS (CAN'T GET NO SATISFACTION)

Eine Maßlosigkeit von KLEIST, DAVID & ENSEMBLE

»Ich halt's nicht mehr aus. Wirklich, mir reicht's, mir platzt gleich der Kragen. Mir steht's bis hier. Wenn ich jetzt auf einen nichtswürdigen Dickwanst träge, der nicht bei drei auf dem Baum ist, würde ich ihn in den Kot werfen und den Fuß auf sein kupfernes Antlitz setzen. Wenn ich wollte, könnte ich.... Aber das mache ich natürlich nicht. Mein Rechtsgefühl gleicht einer Goldwaage. Aber ich habe Unrecht erfahren und ich muss mich dazu verhalten. Also klebe ich mich auf die Straße. Nein, Spaß, ich stelle mich mit der Mistgabel an eine Fähre und schaue, ob sich der Politiker runter traut. Nein, Spaß, ich schreibe einen wütenden langen Text im Feuilleton. Nein, Spaß, ich werde Instagram-Aktivistin. Nein, Spaß, ich mache ein Theaterstück zum Thema und kann dann endlich wieder ruhig schlafen, denn ich habe mich ja öffentlich zum Unrecht verhalten. Oder nicht?«

Der Pferdehändler Kohlhaas ist wütend. Ein dreister Junker profiliert sich durch erfundene Vorschriften, nimmt ihm zwei quietschfidele Rappen zum Pfand ab, richtet sie zugrunde und misshandelt seinen braven Knecht. Das kann er nicht auf sich sitzen lassen und begibt sich auf seinem Rachefeldzug in eine Gewaltspirale erschreckenden Ausmaßes. Wo wäre der Punkt gewesen, sich zufrieden zu geben?

Mehr und mehr Menschen drängen in letzter Zeit auf die Straßen, um von ihrem Recht, zu protestieren, Gebrauch zu machen. Welche Form von Protest ist Zeichen einer lebendigen Demokratie und an welchem Punkt sind die Folgen des Protestes schlimmer, als das Unrecht, das sie zu bekämpfen suchen? Wieviele Unbeteiligte dürfen Schaden nehmen, was in Mitleidenschaft gezogen werden, um ein Zeichen zu setzen? Und wie verdammt nochmal sollen wir es finden, das richtige Maß? Das sind Fragen, die wir tagtäglich miteinander aushandeln. Das Ensemble untersucht in dieser Weiterschreibung von Heinrich von Kleists Novelle, ob wir in einer fragmentierten Gesellschaft dazu noch fähig sind und wo zur Hölle sie sein könnte, die Normalmoral.

Regie: Rebekka David | Bühne: Robin Metzger | Kostüme: Florian Kiehl | Musik: Camill Jammal | Dramaturgie: Nadja Groß | Mit: Jacob Z. Eckstein, Karolina Horster, Janko Kahle, Birte Schrein, Daniel Stock

14. / 19. / 21. FEB, SCHAUSPIELHAUS

Gastspiel in englischer Sprache

TNT THEATRE AND ADG EUROPE A MIDSUMMER NIGHT'S DREAM

by WILLIAM SHAKESPEARE

This is Shakespeare's most popular comedy. The story follows the fortunes of a quartet of lover's who are lured into the forest by fairies who trick them with a magic potion that forces them to fall in love with the first person they see. Sadly the Queen of Fairies herself takes the potion and when a donkey crosses her path she falls in love with the beast. This hilarious comedy explores the madness of love and laughs at human folly. It contains some of the finest poetry that Shakespeare wrote, slapstick comedy, touching love scenes, mystery and theatrical magic. TNT's production has been an extraordinary global success, performing hundreds of times across three continents and even being re-staged in Mandarin. This is Shakespeare that is easy to understand and enjoy, even for an audience whose first language is not English. Specially composed music is woven into the production as is choreography, poetry and above all comedy, led by one of the Bard's greatest clowns: Bottom the hopeless amateur actor.

In A MIDSUMMER NIGHT'S DREAM Shakespeare explores the idea that love is random, that we are in love with ourselves rather than the person we supposedly adore, that the eyes deceive us as to a person's true worth and the consequences are sometimes tragic but often comic. The production is directed by Paul Stebbings and presented by TNT theatre Britain. Their cycle of Shakespearian classics include HAMLET, MACBETH, ROMEO & JULIET and the TAMING OF THE SHREW – productions that have received popular and critical acclaim in over thirty countries worldwide performing in theatres and palaces from Tokyo to Berlin and Windsor Castle to Prague Castle. This is Shakespeare as he might have graced the original Globe: funny, direct, visual, musical and appealing to any and every audience.

Director: Paul Stebbings | Producer: Grantly Marshall | Original music: composed by Paul Flush

17. & 18. FEB, SCHAUSPIELHAUS

TANZ

ALINA COJOCARU &
AC WORKROOM (Großbritannien)
LA STRADA

11 Tänzerinnen und Tänzer
105 Minuten inkl. Pause



#zirkushaft #tragikomischklassischeMusik

Wie können wir den Sinn des Lebens finden, in einer Welt, die sowohl bezaubernd schön als auch schmerzhaft rau sein kann? Diese Frage stellt LA STRADA, dessen Geschichte auf dem italienischen Filmklassiker von Federico Fellini basiert. Gelsomina, eine einfältige und naive junge Frau wird von ihrer Mutter in prekären Verhältnissen an Zampano verkauft. Zampano ist ein brutaler Kraftprotz. Er nimmt die junge Gelsomina mit auf die Reise und zeigt ihr das Nomadenleben. Sie treten als Schausteller auf Dorfplätzen auf. Diese Reise und das Leben auf und entlang der Straße (ital. la strada) ist von Zampanos harter Behandlung gegenüber Gelsomina und ihrer beständigen Gutgläubigkeit und Loyalität geprägt. Als Gelsomina auf den Drahtseilartisten Il Matto trifft, ändert sich auf einmal alles. Gelsomina steht unentschieden zwischen zwei Männern, die gegensätzliche Aspekte des Lebens und der Liebe verkörpern. In dieser Produktion, die im Januar 2024 in London Weltpremiere feierte, wird die Bühne zum Zirkus. Dieser Zirkus wird von allerhand akrobatischen Charakteren bevölkert. Alina Cojocaru in der Hauptrolle sowie Mick Zeni als Zampano und Johan Kobborg als Il Matto erzählen nicht nur mit ihren Körpern, sondern mit viel Herz die tragische Geschichte von Gelsomina. Alle drei – Alina Cojocaru, Mick Zeni und Johan Kobborg – sind renommierte Tänzer. Cojocaru war Prima Ballerina am Royal Ballett, Zeni Tänzer an der Mailänder Scala und Kobborg am Royal Danish Ballet.

Choreographie: Natalia Horečná | Musik: Nino Rota

14. & 15. FEB, OPERNHAUS FOYER
EINFÜHRUNG mit Patrick Marin Elbers



Alina Cojocaru als Gelsomina | Foto: Andrej Uspenski

ENTDECKEN / PORTAL

LIEDERMATINÉE

Im Foyer der Oper findet ein Vormittag voller Musik und Begegnung statt: In unserer neuen Reihe präsentieren Mitglieder unseres Chores oder Sängerinnen und Sänger aus dem Ensemble in einer guten halben Stunde ein buntes und vielfältiges Programm. Eine Stunde vorher ist bereits das Pausenbuffet geöffnet und jeder ist eingeladen bei einem kostenlosen Kaffee in den Austausch zu gehen, neue Menschen kennenzulernen oder einfach nur den Ausblick zu genießen.

Mit: Ava Gesell & Miho Mach am Klavier

1. FEB, OPERNHAUS FOYER

.....

U27 - PREVIEWS

Studierende und junge Interessierte aufgepasst!

Du wolltest schon immer einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen? Bei unseren PREVIEWS bekommst Du vor allen anderen einen Einblick in die aktuelle Produktion! Gemeinsam schnuppern wir in eine Probe hinein und sprechen mit Beteiligten der Produktion. Und das auch noch kostenlos!

→ theater-bonn.de/u27-anmeldung

KOHLHAAS (CAN'T GET NO SATISFACTION)

12. FEB, SCHAUSPIELHAUS

.....

LOS, AUF DIE BÜHNE!

im Rahmen des Musiktheaterprojekts ICH MACH `NE SZENE

Energie tanken, das kennen wir alle. Aber hast Du schon mal Phantasie, Kreativität oder Geschichten getankt? Noch nicht? Dann komm vorbei und sei Teil unseres Musiktheaterstücks: Unsere Performance nimmt Gestalt an, wir bewegen uns auf die letzten Proben zu. Wir schlüpfen in die selbst gestalteten Kostüme und somit in unsere Rollen. Ein Einstieg in das Projekt ist noch möglich – denn bei uns ist nichts unmöglich! Wir freuen uns auf Dich und Deine Ideen. Anmeldung unter portal@bonn.de

15. FEB, 10 - 13 UHR

JUGENDFORUM AUERBERG,
HELSINKISTR. 4, 53117 BONN

EXTRAS

Gastspiel Haus der Springmaus **GÖTZ ALSMANN & BAND** **...BEI NACHT...**

.... sind erstens alle Katzen grau und ist zweitens der Mensch nicht gern alleine.

Kein Wunder, dass Götz Alsmann auf seinem neuen Album sowie in seinem aktuellen Programm die Nacht zum Mittelpunkt des Abends macht. Dazu greift er auf erlesene Preziosen der Schlagergeschichte zurück, auf Glanzstücke von 1910 bis 1965 - und das tut er anders als alle anderen. Nicht umsonst gilt der Sänger und Pianist als der »König des deutschen Jazzschlagers« und steht mit seiner Band für musikalische Top-Qualität.

Band: Altfried M. Sicking (Vibraphon, Xylophon & mehr), Ingo Senst (Kontrabass), Dominik Hahn (Schlagzeug), Markus Paßlick (Percussion)

4. FEB, OPERNHAUS

.....

VERSÖHNUNG - EINE UTOPIE?

Kunst und Wissenschaft im Gespräch

GESCHLECHTERZUSCHREIBUNGEN
DER (UN-)VERSÖHNLICHKEIT

Traditionell wird Gewalt unterschiedlich wahrgenommen, je nachdem, ob sie von Männern oder Frauen ausgeübt oder erlitten wird. Nach gewaltsamen Konflikten kann dies aus verschiedenen Gründen entscheidend dafür sein, ob und wie Versöhnung möglich wird: So kann insbesondere sexuelle Gewalt gegen Frauen Hass und Verbitterung vertiefen und Versöhnung erschweren. Frauen können aber in Versöhnungsprozessen auch eine besondere Rolle spielen, weil ihnen Friedfertigkeit zugeschrieben wird.

Mit: Prof. Dr. Christine Krüger und Victoria Fischer (Universität Bonn) und Mitgliedern des Ensembles

18. FEB, SCHAUSPIELHAUS FOYER



SERVICE

VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Vorstellungen im Schauspiel für Februar startet am 13. Dezember 2024. Bestellte Tickets müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Tickets werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Ihre Tickets können Sie als Fahrausweis im erweiterten VRS-Netz zum Besuch der Veranstaltung nutzen. Es gelten die AGB des Theater Bonn.

KARTENBESTELLUNG

0228 - 77 80 08 und 77 80 22 | Mo.-Sa. 10-15 Uhr
 oder per Mail an theaterkasse@bonn.de
 Alle Tickets sind als print@home-Tickets im Internet unter theater-bonn.de buch- und ausdrückbar.

THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz
 Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo.-Fr. 10-14 und 15-18 Uhr,
 Sa. 10.30-16 Uhr
 Kasse im Schauspielhaus, Theaterplatz
 Am Michaelshof 9, 53177 Bonn | Mo.-Fr. 10-14 und 15-18 Uhr,
 Sa. 10-13 Uhr

ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspielstätten jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

SPIELSTÄTTEN

Opernhaus, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 - 77 36 68
 Schauspielhaus, Am Michaelshof 9, 53177 Bonn, Tel. 0228 - 77 80 22
 Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 - 77 82 19

ENGLISCHE ÜBERTITEL *ENGLISH SURTITLES*

Für unser internationales Publikum werden bei allen Opernproduktionen neben den deutschen auch englische Übertitel gezeigt.
International guests can enjoy all operas with English surtitles.

EHRENAMTLICHE OPERNFÜHRERINNEN & OPERNFÜHRER

... freuen sich auf Ihre Fragen zu Werk und Inszenierung. Bei allen Opernabenden ab 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung und in der Pause.

FOLGEN SIE UNS!



IMPRESSUM: THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich
Kaufm. Direktor: Rüdiger Frings | *Spielzeit 2024/25 | Redaktionsleitung:* Dr. Felicitas Weber | *Redaktion:* Dramaturgie, Kommunikation | *Gestaltung:* Sandra Schulte, Larissa Mundt Alves | *Foto hoch:* Bettina Stöß | *Foto quer:* Matthias Jung | *Redaktionsschluss:* 6.12.24 | *Druck:* Köllen Druck + Verlag GmbH
 Änderungen vorbehalten



QUATSCH KEINE OPER! OPERNHAUS

9. FEB 2025, 20 UHR
MATTHIAS BRANDT & JENS THOMAS
DÄMON
Erleben Sie dasselbe Programm aus dem Februar 2024 noch einmal!

2. MÄRZ 2024, 20 UHR
MAX MUTZKE & FRIENDS
MEET SPECIAL GUEST

QUATSCHKEINEOPER.DE

